

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 276 / 03. KW 2011

Seite 1

Maschmeyer schlägt zurück: Ein Großangriff auf die Pressefreiheit

Reporter und Redaktion des NDR-Magazins „Panorama“ müssen Carsten Maschmeyer mächtig auf die Füße getreten sein: Der Gründer des AWD-Konzerns geht gegen die Autoren des Films „Der Drückerkönig und die Politik“ mit allen Mitteln vor. Journalisten, die investigativ arbeiten, sind juristische Auseinandersetzungen gewohnt. Post vom Anwalt zu bekommen gehört zum Geschäft, sich mit einstweiligen Verfügungen, Gegendarstellungen und Unterlassungsbegehren herumzuschlagen auch. Das Geschäft illustrieren Antipresseanwälte blüht, zwei, drei Pressekammern im Land genießen einen ganz besonderen Ruf.

Den Artikel von Michael Hanfeld am 22. Januar in "FAZ.Net" [hier online weiterlesen](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien: Der Journalismus siecht

An der Uni Leipzig droht das Ende der ältesten deutschen Redakteursausbildung. Das Institut will künftig lieber PR-Profis hervorbringen. Ein Professorentitel schützt nicht vor verbalen Ausrutschern. Nicht einmal dort, wo der Umgang mit Sprache gelehrt wird. »Pflaumenheinis« nennt der Medienpädagogikprofessor die etwa 50 Studenten, die sich an einem Januarmorgen in einem Besprechungsraum der Universität Leipzig drängeln. Es tagt der Institutsrat der Kommunikations- und Medienwissenschaftler. Die Stimmung ist gereizt. Die Studenten – allesamt angehende Journalisten – bestürmen das Gremium mit Fragen. Was wird aus unserem Studiengang? Hat er eine Zukunft?

Den Artikel von Ralf Geissler am 20. Januar in "Zeit.Online" [hier weiterlesen](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

Ex-Porsche-Chef Wiedeking steigt bei PR-Agentur von Ex-Bild-Chef Tiedje ein

Der ehemalige Porsche-Chef Wendelin Wiedeking erweitert sein Beteiligungsportfolio. Nach "Capital"-Informationen ist Wiedeking bei der PR-Beratungsfirma WMP Eurocom als Aktionär eingestiegen. WMP wird unter anderem vom Ex-Bild-Chef Hans-Hermann Tiedje geführt. Wiedekings Einstieg hat für beide Seiten Vorteile:



Tiedje kann sich mit einem weiteren Prominenten aus der Wirtschaft schmücken, Wiedeking selbst behält so viel leichter den Kontakt zu Top-Entscheidern. "Wiedeking öffnet das einen Kanal, über die wichtigen Vorgänge in der Republik Bescheid zu wissen", erläuterte ein Insider. (...) Der frühere Porsche Chef hat 13,8 Prozent der Firmenanteile übernommen. Dies berichtet das *manager magazin* in seiner am 21. Januar erscheinenden Ausgabe.

Hill & Knowlton erweitert die internationale Führungsmannschaft

Nach dem kürzlich vollzogenen Wechsel an der Spitze von Hill & Knowlton in Deutschland mit Ernst Primosch als neuem Chairman und CEO, treibt das internationale Kommunikationsnetzwerk nun auch auf globaler Ebene die Weiterentwicklung der Organisation voran: Mit Ken Luce wird eine ebenso erfahrene wie kompetente Agenturpersönlichkeit Global Chief Operating Officer bei Hill & Knowlton. Andrew Bleeker, der Leiter von Barack Obamas Online-Marketing-Kampagne "Obama for America", wird Global Digital Practice Director. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien compact (21) (03.KW-2011)

AGENTUREN:

01: **Martin Klingler** (39) soll in der Funktion als Unit-Leiter den neuen Geschäftsbereichs Public Relations der Agentur für strategische Markenführung Château Louis in Ludwigsburg aufbauen und zur eigenständigen Unit entwickeln – mit Fokus auf Beratung für digitale PR-Strategien. Der erfahrene PR-Berater kommt von der PR-Agentur Fleishmann-Hillard in Frankfurt am Main.

02: **Julia Schmitz** (33) betreut ab sofort als Senior PR Account Manager bei WeberBenAmmar PR mit Sitz in Bad Soden/Taunus die Region Sarasota & Her Islands und das Pezula Resort Hotel & Spa in Südafrika. Außerdem wird sie für die Social Media Aktivitäten der Agentur zuständig sein. Zuvor hat sie bei anderen PR Agenturen mit Schwerpunkt Tourismus gearbeitet.

03: **Julia Kroll** (24) verstärkt die Hamburger Kommunikationsagentur Laub & Partner. Als Volontärin unterstützt sie das Team in den Bereichen Consumer-PR und Social Media. Sie hat Angewandte Linguistik und Unternehmenskommunikation an der Universität Dresden studiert und schrieb ihre Magisterarbeit zum Thema Social Media Guidelines in Unternehmen.

04: **Victoria Klaucke** übernimmt bei der Düsseldorfer PR-Agentur Brandzeichen die Leitung der neuen Markenberatungsunit Procter & Gamble. Nach dem Abschluss ihres Studiums der



Kommunikationswissenschaft und einem Master in European Business, arbeitete sie im Marketing und in der Kommunikation verschiedener Unternehmen und Agenturen.

05: **Nina Hallwachs** (49) hat sich in München mit ihrer eigenen Agentur für Produkt PR, Event PR, Personality PR und Corporate Company PR selbstständig gemacht. Die gelernte Hotelfachfrau und Betriebswirtin war in den vergangenen Jahren bei Bogner und Porsche Design als Head of PR tätig.

06: **Matthias Burkard**, bisheriger Mitgesellschafter der Frankfurter Touristik-Agentur BZ.Comm, hat am 1. Januar 2011 in München die PR-Agentur BPRC mit Schwerpunkt Touristik gegründet. Zum Management-Team gehört auch **Scott Crouch** als assoziierter Partner.

07: **Britta Constapel** ist neue Assistentin der Geschäftsleitung der hannoverschen PR-Agentur Aufgesang Public Relations. Sie arbeitet zuvor seit Jahren als freiberufliche Redakteurin, Lektorin und Korrektorin für verschiedene Verlage.

08: **Heidi Schuller-Hrusa** (31) ist seit Anfang Januar Mitglied der Geschäftsleitung bei Aigner PR. Sie ist seit 2007 im Team der Wiener PR-Agentur und war zuletzt als Agenturleiterin im Einsatz.

UNTERNEHMEN:

09: **Stefan Schott** (44) hat die Leitung der Kommunikationsabteilung der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart übernommen. Der gelernte Journalist und studierte Betriebswirt und war zuvor Pressesprecher beim ifo Institut für Wirtschaftsforschung in München. Bei der Robert

- Anzeige -



Am **24. und 25. Februar 2011** veranstaltet die Quadriga Hochschule Berlin gemeinsam mit dem Magazin presssprecher die Tagung **Onlinekommunikation** in Berlin. Referenten und Workshopleiter stellen vor, wie Unternehmen Soziale Medien innovativ einsetzen – insbesondere in der Krisen- und der internationalen Kommunikation. Zu den Spezialthemen der Tagung zählen Social Media Guidelines und die „Netiquette“ sowie die rechtlichen Fallstricke des Social Web. Die zweitägige Veranstaltung bietet den Teilnehmern Raum für fachlichen Austausch und Networking. www.tagung-onlinekommunikation.de

Bosch Stiftung folgt er auf **Michael Schwarz** (33), der die Stiftung nach sechs Jahren verlassen hat und zur Stiftung Mercator wechselt, wo er Leiter des Kompetenzzentrums Internationale Verständigung wird.

10: **Paul Entwistle** (43), bis Dezember 2010 Pressesprecher Produkt und Marke von Jaguar Land Rover Deutschland, wechselt im Januar 2011 zum britischen Sportwagenbauer Lotus und wird dort neuer Global PR Manager Cars. Der studierte Germanist und Kommunikationswissenschaftler kam im Februar 2001 als Pressesprecher und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit zu Land Rover Deutschland in Schwalbach. Ein Nachfolger steht noch nicht fest.

11: **Jochen Schnabel** übernimmt die Position des Leiters der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Frankensolar in Nürnberg. Er war zuvor der langjährige Marketingleiter des Photovoltaik Großhändlers. Die Leitung des Marketings geht an **Sandra Jaunich**. Die Diplom Betriebswirtin ist bisher im Vertriebsmarketing des Unternehmens tätig gewesen.

12: **Achim Zolke** (38) ist neuer Leiter Unternehmenskommunikation beim Design Zentrum Nordrhein Westfalen in Essen und gleichzeitig Pressesprecher des red dot design awards. Der ehemalige PR-Consultant der Agentur Pleon (GPRA) kommt von systaic in Düsseldorf, wo er seit Mai 2008 die Unternehmenskommunikation geleitet hat.

13: **Jörn Wagenbach** (45) wird am 21. Februar neuer Head Corporate Communications & CSR bei Barry Callebaut in Zürich (CH). Er kommt vom Transport- und Logistikdienstleister Panalpina mit Hauptsitz in Basel, wo er seit 2008 als Head of Corporate Communications tätig war.

14: **Peter Tomasch** (47) ist neuer Regional Public Relations Manager Europe bei Singapore Airlines in Frankfurt am Main, die Position wurde neu geschaffen. Er ist bereits seit Dezember 2001 als PR Manager für Deutschland, Österreich und Osteuropa bei der Fluggesellschaft tätig.

15: **Arne Baganz** (37) koordiniert als neuer Leiter PR und Marketing die Kommunikationsaktivitäten von Hugo Lahme in Ennepetal. Er kommt von Media Consulta in Köln und betreut bereits seit rund fünf Jahren agenturseitig die PR des Schwimmbadtechnikunternehmens.

VERBÄNDE, INSTITUTE, NGOs:

Anzeige -



Communication Performance Manager

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über das aktuelle Meinungsumfeld Ihres Unternehmens. Prüfen Sie Ihren Kommunikationserfolg durch schnellen Zugriff auf die wichtigsten Kennzahlen. Erzeugen Sie mit einem Klick ein attraktives Reporting für das Management.

Das webbasierte Tool für das Kommunikationsmanagement

Wir stellen alle relevanten Informationen über eine zentrale Plattform bereit. Sie können verschiedene Module flexibel nach Ihren Anforderungen zusammenstellen.

www.communication-performance.de

16: **Anna Katharina Sievers** (27) verstärkt seit Jahresbeginn als Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit den Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband DEPV in Berlin. Nach einem Volontariat in internationaler PR betreute Sievers die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol). Im letzten Jahr übernahm die

Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin zudem die Leitung der Geschäftsstelle des Deutschen Rats für Public Relations (DRPR).

17: **Dave Senay**, Präsident und Chief Executive Officer von Fleishman-Hillard International Communications wird die PR-Jury der Cannes Lions 2011 leiten. In 30 Jahren PR-Karriere hat Senay in vielfältigen Kommunikationsdisziplinen in verschiedenen Regionen der Welt gearbeitet und

sich zum Antrieb für Wachstum und Weiterentwicklung einer der weltweit grössten Kommunikationsagenturen der Welt entwickelt.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

18: **Klaus-Peter Flosbach** (59) soll neuer finanzpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion werden. Wie aus Unionskreisen verlautete, wollen die Abgeordneten Flosbach am 25. Januar zum Nachfolger von **Leo Dautzenberg** wählen. Dieser legt sein Bundestagsmandat zum Monatsende nieder, um eine Stelle beim Essener Mischkonzern Evonik anzutreten. Flosbach kümmert sich in der Fraktion bislang unter anderem um die Themen Finanzmarktpolitik, Mitarbeiterkapitalbeteiligung und Altersvorsorge. → sueddeutsche.de

19: **Matthias Rumpf** (41), zuletzt Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Berlin, hat Ende des Jahres das Berliner Büro verlassen. Er verantwortet seit dem 1. Januar als Chief Media Officer im Washingtoner OECD-Büro die Kommunikation für die USA und Kanada. Ein Nachfolger ist noch nicht bekannt.

20: **Nicolas Scheidtweiler** (34) ist neuer Pressesprecher des FDP-Landesverbandes Bremen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist im ersten Halbjahr die Begleitung der Kampagne für die Bürgerschaftswahl. Seit 2005 wurde er als Offizier im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr eingesetzt.

- Anzeige -



Interne Kommunikation 2.0 im E-Learning-Kurs der scm.

Vom 08. März bis 05. April 2011 findet jeden Dienstag ab 17 Uhr der E-Learning-Kurs „Intranet und Social Media in der Internen Kommunikation“ der school for communication and management statt.

Im Fokus der fünf 90- bis 120-minütigen Videosessions stehen Tools mit ihren Stärken und Schwächen, die Plattform Intranet und die Unternehmenskultur bis hin zur Arbeitswelt 2.0. Abgerundet wird der Kurs durch die Themen Controlling und Rechtliches.

www.scmonline.de

NEKROLOG:

21: **Roswitha Kerbus**, PR-Beraterin und langjährige Vorsitzende der DPRG-Landesgruppe Sachsen, starb am 18. Januar 2011 nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren in Dresden. Unmittelbar nach der Wiedervereinigung engagierte sie sich im Berufsverband der Kommunikationsfachleute insbesondere für die Integration der Kolleginnen und Kollegen aus den ostdeutschen Bundesländern.

Etats

Etats Compact (17) (03.KW-2011)

01: Elgato Systems , München
 was: *PR-Etat*
 an: **Profil Marketing**, München

02: pro familia Landesverband Hessen, Frankfurt am Main
 was: *Mitgliederkampagne*
 an: **Leipziger & Partner L&P Kommunikationsgesellschaft** (GPRA), Frankfurt am Main

03: WBG Nürnberg Gruppe
 was: *Relaunch der Website*
 an: **Flad & Flad Communication Group**, Heroldsberg

04: Samsonite, Köln
 was: *Marken- und Produkt-PR*
 an: **segmenta pr Beratungsgesellschaft für Marketing und Kommunikation**, Hamburg

05: OnePhone Deutschland, Erkrath
 was: *Gesamtetat für PR und Marketing*
 an: **markenzeichen**, Frankfurt am Main

06: Kraft Foods, Bremen
 was: *Social Media Kampagne für den Relaunch von Milka Lila Pause*
 an: **Artundweise**, Bremen

07: NürnbergMesse
 was: *crossmediale Web2.0-Kampagne für mailingtage 2011 und 2012*
 an: **4iMemedial Agenturgruppe / jam&chips - next generation content**, Leipzig

08: Travel Charme Hotels & Resorts, Berlin
 was: *Öffentlichkeitsarbeit für die österreichischen*

Häuser der Hotelgruppe
 an: **Stromberger PR**, München

09: Tatonka, Dasing
 was: *Verstärkung der Medienpräsenz in Deutschland, Österreich und der Schweiz*
 an: **eastside communications | braintown**, München

10: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin
 was: *Öffentlichkeitsarbeit, Fachinformationen und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten*
 an: **we do communication**, Berlin

11: SCA Hygiene Products, Mannheim
 was: *PR- und Social-Media-Etats der Marken Zewa und Plenty für Deutschland, Österreich und die Schweiz*
 an: **achtung! Kommunikation** (GPRA), Hamburg / München

12: Imation, Neuss
 was: *PR-Kampagne für neue TDK-Audioprodukte in Großbritannien, Spanien, Frankreich, den Benelux und Deutschland*
 an: **Hotwire**, Frankfurt am Main

13: Win Race Pferderennen Vermarktung, Hamburg
 was: *Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Markenberatung und Entwicklung von Eventideen für die Trabrennbahn Hamburg Bahrenfeld*
 an: **Dederichs Reinecke & Partner**, Hamburg

14: ars Parfum Creation & Consulting, Köln
 was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Marken Ferrari, Benetton, mojo sowie für Parlez-moi d'Amour von John Galliano*

15: Morris Profumi, Köln
 was: *Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs zur Markteinführungen der unterschiedlichen Düfte sowie für die Hautpflegemarke I Colonial*

16: BCG Baden-Baden Cosmetics Group, Baden-

Baden

was: PR-Kommunikation für die Marken Sans Soucis, Biodroga, Futuressse und David Garrett sowie für den Launch zweier neuer Pflegeserien
an: **Counterpart Group**, Köln

17: Grand Hotel Convento di Amalfi (IT)
was: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Deutschland, Österreich und die Schweiz
an: **Birgit Abate-Daga Public Relations**, München

Branche

Studie: Lebensmittelbranche erleidet Imageverlust - Krisenkommunikation von Bund und Ländern in der Kritik

Der aktuelle Lebensmittelskandal sorgt für einen spürbaren Imageverlust der Lebensmittelbranche. Die deutschen Verbraucher verlieren nicht nur das Vertrauen in die Zulieferer, sondern auch in die Landwirtschaft und den Lebensmitteleinzelhandel. 59 Prozent der Befragten geben an, dass sich die Einstellung zu den Zulieferern der Lebensmittelbranche deutlich verschlechtert hat. Die Bürger fordern deshalb schärfere Kontrollen und wünschen eine bessere Krisenkommunikation. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage vom 13. Januar 2011, die tns emnid im Auftrag der Kommunikationsberatung Ketchum Pleon durchgeführt hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Klenk & Hoursch wird Aktiengesellschaft

Klenk & Hoursch in Frankfurt am Main firmiert jetzt als Aktiengesellschaft. Die Agentur für methodische Unternehmenskommunikation bereitet sich damit auf die Aufnahme neuer Gesellschafter vor. Zugleich soll der Aufsichtsrat inhaltliche und strategische Impulse geben. Für das Gremium wurden gewonnen: Eberhard von Rundstedt (Gründer und Beiratsvorsitzender der Personalberatung v. Rundstedt & Partner), Matthias Quadflieg (COO des Onlinewerbenetzwerks Adconion) und Karsten Polthier (CEO des Marktforschungsunternehmens Innofact).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) hat jetzt 4.000 Mitglieder

Uwe Dolderer, Präsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher (BdP), begrüßte in Berlin Anja Görzel, die Sprecherin der Programmpresse des Südwestrundfunks (SWR) als 4.000. Mitglied des Verbandes. Bei der Zusammenkunft im Berliner Museum "Hamburger Bahnhof" überreichte Dolderer der Kollegin einen Blumenstrauß und eine kleine Aufmerksamkeit.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Stefan Raabs PR-Frau Gaby Allendorf gerät erneut ins Zwielficht

Die Kölner Unternehmerin Gaby Allendorf, die den Entertainer Stefan Raab managt, hat selbst ein Imageproblem. Sie scheint tief in die rheinland-pfälzische CDU-Finanzaffäre verstrickt zu sein. Gaby Allendorf ist dafür da, Menschen zu einem positiven Image zu verhelfen. Sie verpasst ihren Kunden eine mediale Politur, inszeniert sie in

Presse, Funk und Fernsehen, feilt an ihrem Erscheinungsbild. Bekannt in der PR-Szene ist die Kölnerin, weil sie einen berühmten Entertainer mit Starqualitäten managt: das Allroundtalent Stefan Raab.

Den Artikel von Dietmar Brück am 21. Januar in "volksfreund.de" [hier online weiterlesen](#).

Branche Compact (6) (03.KW-2011)

01: Hering Schuppener Consulting führt im siebten Jahr in Folge die M&A-Rankings von mergermarket an. Im Jahr 2010 belegte die Strategieberatung für Kommunikation erneut Platz eins im deutschen Markt – sowohl nach Anzahl als auch nach Volumen der begleiteten Transaktionen. Im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 betreute die Agentur im Büro in Frankfurt am Main seine Kunden bei insgesamt 31 Transaktionen und konnte damit die Anzahl der M&A-Mandate im Vergleich zum Vorjahr um 48 Prozent steigern (2009: 21 Transaktionen). Das Gesamtvolumen der Transaktionen erhöhte sich von rund 16 Milliarden Euro (23,3 Milliarden US-Dollar) im Jahr 2009 sogar um 91 Prozent auf 33 Milliarden Euro (44,4 Milliarden US-Dollar).

02: news aktuell hat eine kostenfreie Facebook-App für die Inhalte von Presseportal.de veröffentlicht. Mit Hilfe dieser Applikation kann das Pressematerial, das die dpa-Tochter im Auftrag ihrer Kunden verbreitet, automatisch ins persönliche Facebook-Profil eingebunden und mit Freunden geteilt werden. Dieser Service ist ab jetzt ein fester Bestandteil des Nachrichtennetzwerks von news aktuell. Erst vor wenigen Monaten hatte die dpa-Tochter eine iPhone-App für die Inhalte von Presseportal.de auf den Markt gebracht. → [presseportal.de](#)

03: Der frühere SWR-Intendant Peter Voß kritisiert "Heuchelei und Doppelbödigkeit" beim Umgang von Journalisten mit der PR-Branche.

Wenn ein bekannter Fernsehjournalist seine Bücher öffentlich vermarkte, dann sei dies "Public Relations und nichts anderes", sagte der 69-Jährige in einem epd-Gespräch. Das sei an sich legitim. Wer in solchen Fällen aber behaupte, es handele sich gar nicht um PR, mache sich angreifbar. Voß ist seit 2009 Präsident der privaten PR-Hochschule Quadriga in Berlin. → [evangelisch.de](#)

04: Bei einer Umfrage zum Thema ePublishing in der Finanzkommunikation der Frankfurter Public- und Investor-Relationsagentur financial relations hat sich die Mehrheit der Finanzmarktteilnehmer mehr multimediale Inhalte bei elektronischen Kundenmagazinen und den Einsatz von eGeschäftsberichten gewünscht. Die qualitative Marktumfrage wurde auf Basis einer Befragung von 100 Entscheidern von Dezember 2010 bis Januar 2011 im Finanz- und Kapitalmarkt erstellt. 68 Prozent der Befragten waren der Ansicht, dass es deutlich umweltschonender und komfortabler wäre, Unternehmenszahlen von börsennotierten Aktiengesellschaften in Zukunft nur als elektronischen Geschäftsbericht per E-Mail zu erhalten. → [financial-relations.de](#)

05: Die Hamburger PR-Agentur Industrie-Contac für Öffentlichkeitsarbeit (IC AG) hat nach 2010 auch dieses Jahr das VdWa-Agentursiegel erhalten. Das unabhängige Verzeichnis deutscher Werbeagenturen (VdWa) verleiht dieses Prüfsiegel Agenturen, die sich in allen kritischen Bereichen wie z.B. Finanzen, Erfahrungshintergrund, Positionierung und Leistungsspektrum, Agenturmanagement, Qualifikation und Weiterbildung sowie Kunden und Referenzen durchleuchten lassen. Nur rund 50 Agenturen sind bundesweit berechtigt, dieses Siegel zu tragen. [ic-gruppe.com](#)

06: **APCO Worldwide hat Eloqui**, eine Agentur für Unternehmenskommunikation mit Sitz in **London, übernommen**, wie Edward Walsh, Managing Director des Londoner Büros von APCO, mitteilte. Eloqui wurde 2003 von Chris Genasi, ehemaliger Director Global Strategy bei Weber Shandwick, seiner Kollegin Joanne Milroy, Corporate Director und dem früheren europäischen Chairman Richard Sermon von Weber Shandwick gegründet. Seither hat sich Eloqui zu einem Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über einer Million britischen Pfund entwickelt.

Internationale PR

Tamas Barat: Das neue ungarische Mediengesetz - Ist die weltweite Kritik berechtigt?



Seit 1. Januar 2011 gilt im EU-Mitgliedsland Ungarn ein neues Mediengesetz, das nicht nur von Ungarn selbst und dem nationalen Journalistenverband kritisiert wurde, sondern auch von

europäischen und amerikanischen Medien sowie von Politikern aller Couleur. Für das "PR-Journal" hatten Dana Jumanca, Managing Partner von Achelis&Partner Bukarest und Leiterin des Forum for International Communication sowie Thomas Achelis Gelegenheit, ein Interview mit Tamas Barat zu führen, dem früheren Vizepräsidenten des europäischen PR-Dachverbandes CERP (Confédération Européenne des Relations Publiques). Barat ist heute Professor für Corporate Communication, Member Emeritus des ungarischen PR-Verbandes und Chefredakteur des CCO Magazins, einer

Portalseite für Kommunikationspraktiker, Experten und Studenten, die Kommunikation und/oder Public Relations studieren. Fragen und Antworten sind im englischen Original-Text belassen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media + Web 2.0

Social Media Monitoring ist mehr als das Finden von Daten

Social Media Monitoring gehört inzwischen zum festen Bestandteil von Medienbeobachtung und Issues Management bei Daimler. Größte Herausforderung: Reaktionszeiten sollen in Zukunft noch kürzer werden. Für Großunternehmen wie die Daimler AG gehört die Überwachung von Twitter, Facebook und spezialisierten Automobilforen inzwischen zum festen Alltag im Monitoring. Maximilian Splittgerber, Leiter Communications Strategy & News Management bei der Daimler AG, sammelt die Daten aus den unterschiedlichen Tools und leitet sie an die verantwortlichen Stellen weiter. Bei besonders wichtigen Vorkommnissen erstellt er Screenshots der Kommentare und gibt eine Handlungsempfehlung. → adzine.de

SocialMediaAnalyse

Die Nachrichtenlage im Social Web: Nerdcore vs. Euroweb



Shitstorm: Wenn die Netzgemeinde

zusammenrückt. Der prominente Blogger Sascha Lobo (@saschalobo) definiert den Shitstorm "als einen Prozess, wenn in kurzem Zeitraum eine subjektiv große Anzahl von kritischen Äußerungen getätigt wird, von denen sich zumindest ein Teil vom ursprünglichen Thema ablöst und stattdessen aggressiv, beleidigend, bedrohend oder anders attackierend geführt wird". Am 19 Januar überraschte die Nachricht über die Verpfändung des Blogs Nerdcore.de die Netzgemeinde. Der Inhaber der Webseite, René Walter, war zuvor von dem Unternehmen Euroweb abgemahnt worden. Dem Blogger wurde vorgeworfen, schlecht über die Arbeit des Unternehmens geschrieben zu haben. Nachdem Walter die Abmahnung und ein Urteil des Landgerichts Berlin ignorierte, pfändete Euroweb die Domain Nerdcore.de - ein rein rechtlich korrekter Ablauf.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien

Sachsens Journalisten "ehren" die FDP- Sachsen für die schlechteste Kommunikation im Freistaat

Die Landespressekonferenz Sachsen (LPK) hat den Negativ-Preis "Tonstörung 2010" an Holger Zastrow, Landesvorsitzender der FDP Sachsen sowie Fraktionsvorsitzender im Sächsischen Landtag vergeben. Damit rügen die LPK-Mitglieder die Informationspolitik der FDP im vergangenen Jahr – sowohl der Landespartei, als auch der Landtagsfraktion und der von der FDP geführten Staatsministerien – sowie die wiederholte Medienschelte durch die FDP.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Leipziger Journalistik-Ausbildung vor der Amputation: 85 Absolventen schreiben einen Offenen Brief

Dass in der sächsischen Hochschullandschaft einiges in die falsche Richtung läuft - es ist ein alter Hut. Die Bewerberzahlen steigen. Und trotzdem drückt eine vom Sparen besessene Landesregierung weitere Kürzungen bei Professorenstellen durch. Dabei gerät jetzt auch die Leipziger Journalistenausbildung unter die Räder. Sie ist die Keimzelle aller Hochschulausbildungen für Journalisten in Deutschland, 1916 als Institut für Zeitungskunde aus der Taufe gehoben - und das auch noch von einem Nationalökonom: Karl Bücher. Der war – zu Recht - der Überzeugung, "dass der Beruf des Journalisten ein volles akademisches Studium erfordert". Und man kann sicher sein, dass er dasselbe auch im Jahr 2011 gesagt hätte. Und dass er eines ganz gewiss nicht verstanden hätte: Die enge Verquickung einer Ausbildung von Journalisten mit der von PR-

Spezialisten an einem Institut.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (4) (03.KW-2011)

01: **Gruner+Jahr-Chef Bernd Buchholz fordert mehr Gelassenheit im Umgang mit neuen digitalen Medien.** Man müsse nicht jede neue Entwicklung gleich zum Hype erklären, die dann vom nächsten Hype abgelöst wird, sagt der Vorstandsvorsitzende von Gruner + Jahr im Interview mit [horizont.tv](#). Um die Zukunft von Printmedien macht sich Buchholz trotz der zunehmenden Fragmentierung der Medienlandschaft keine Sorgen: Print werde auch in Zukunft seinen festen Platz in der Mediennutzung haben, auch wenn immer mehr Medien um die Aufmerksamkeit der Nutzer buhlen. → [horizont.net](#)

02: **Das Unwort des Jahres 2010 heißt "Alternativlos".** Das Wort suggeriert sachlich unangemessen, dass es bei einem Entscheidungsprozess von vornherein keine Alternativen und damit auch keine Notwendigkeit der Diskussion und Argumentation gebe. Behauptungen dieser Art sind 2010 zu oft aufgestellt worden, sie drohen, die Politikverdrossenheit in der Bevölkerung zu verstärken. Die Jury kritisiert außerdem die Formulierung "Integrationsverweigerer". → [unwortdesjahres.uni-frankfurt.de](#)

03: **Wie sich Maschmeyer in den Medien inszeniert:** Es ist immer die gleiche Geschichte. Berühmte Menschen lieben die Medien. Solange sie Gutes über sie berichten. Solange sie sich positiv und attraktiv in Szene setzen können. Dann sind berühmte Menschen nett zu Journalisten, geben bereitwillig Interviews, lassen sogar Fotos von sich machen. Und dann sind Journalisten nett zu berühmten Menschen. Das

ist ein Geben und Nehmen, aber wie funktioniert dieses gegenseitige Geschäft eigentlich? → [ndr.de](#) (Zapp)

04: Gregor Gysi kennen alle. Denn er spielt viele Rollen: als charismatischer Politiker, als Stimme der Linkspartei und als gern gesehener Talkshow-Gast, egal zu welchem Thema. Seine Markenzeichen: emotionale Empörung, populistische Parolen. Die mediale und politische Omnipräsenz provoziert aber immer wieder eine Frage: Gibt es einen anderen Gysi, einen, der früher mit der DDR-Stasi gekungelt hat? Er bestreitet das energisch, seine Anwälte versorgen allzu wissbegierige Journalisten mit entsprechenden Schriftsätzen und Gerichtsprozessen. Die **NDR/ARD-Dokumentation "Die Akte Gysi"** zeigt, wie aus einem willigen Helfer des DDR-Systems ein populärer, gesamtdeutscher Politiker wurde. Gysi hat eine [einstweilige Verfügung](#) gegen den Norddeutschen Rundfunk (NDR) erwirkt.

Services + Tipps

Bei Anruf Job: Was tun, wenn der Headhunter anruft

„Können Sie gerade frei sprechen?“ – Wer diese Formel hört, weiß in der Regel sofort, wer am anderen Ende der Leitung sitzt: ein Headhunter. Wenn der Headhunter anruft, dann ist das zunächst einmal Balsam für das Ego. Dem Anruf ging schließlich eine Recherche nach den geeignetsten Kandidaten voraus, Referenzen wurden eingeholt – und Sie wurden ausgewählt. Klasse! Dennoch kann man sich in diesen ersten kurzen Minuten gleich wieder alles zerstören. Die Kaltakquise und Blitzbewerbung erfordert besondere Aufmerksamkeit und taktisches Geschick – deshalb fragt der umsichtige Personalberater ja auch, ob

Sie gerade frei sprechen können. Und in diesem Fall reagieren Sie am besten so wie in den folgenden Empfehlungen...(im Blog "die karrierebibel" [hier online weiterlesen](#)).

Wichtige Urteile: Zwölf Tipps für die Steuererklärung 2010

Meine Steuererklärung macht mein Computer? Weit gefehlt! Viele Urteile und offene Verfahren berücksichtigt die Software nicht. Wir zeigen die wichtigsten Entscheidungen - und wie Arbeitnehmer, Familien, Immobilienbesitzer und Privatanleger davon profitieren. Die Post vom Finanzamt blieb 2010 aus. Zum ersten Mal seit 1925 gab es keine neue Lohnsteuerkarte. Die blassblauen, -grünen, -gelben, -roten Pappkarten werden abgeschafft. Als Übergangslösung gilt die Lohnsteuerkarte 2010 auch für 2011. 2012 soll dann, wenn alles nach Plan läuft, auf ein elektronisches Verfahren umgestellt werden. *Den Artikel von Marcus von Landenberg am 21. Januar in "FTD.de" [hier online weiterlesen](#).*

Service compact (5) (03.KW-2011)

01: Seit Anfang des Jahres gilt eine neue EU-Verordnung, die dafür sorgen soll, dass zukünftig mehr Bio-Sprit durch die etwa 15.000 deutschen Tankstellen-Zapfpistolen fließen soll. Der kryptische Name des neuen "Ökobenzins": E10. **Das KFZ-Portal auto.de hat den neuen Sprit mal genauer unter die Lupe genommen und die Deutschen nach deren Meinung befragt.** Das neue Gemisch aus Benzin und Bioethanol (10% Anteil = E10) ist als Allheilmittel gegen die Klimakatastrophe gedacht - hofft jedenfalls die Politik. Doch die hehren Ansprüche haben einige unschöne Nebenwirkungen. So müssen sich die Autofahrer auf steigende Preise, einen höheren Verbrauch und wohl auch auf technische

Schwierigkeiten bei ihren Fahrzeugen einstellen. → [auto.de](#)

02: Der Verbraucherpreisindex für Telekommunikationsdienstleistungen (Festnetz/Internet und Mobilfunk) lag nach

Mitteilung des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden im Jahresdurchschnitt 2010 um 2,0 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2009.

Telefondienstleistungen im Festnetz/Internet waren im Jahr 2010 um 1,8% preiswerter als 2009. Dieser Rückgang ist insbesondere auf den Wettbewerb bei den Komplettangeboten (Telefon- und DSL-Anschluss, Telefon-Flatrate, Internet-Flatrate) zurückzuführen. Geringfügig teurer als im Vorjahr (+0,2%) wurden dagegen Festnetztelefonate, die nicht im Rahmen der Flatrates der Komplettangebote geführt wurden. → [destatis.de](#)

03: Die Haufe SteuerTipps 2011 für Journalisten sind erschienen.

Mit vielen Tipps und Hinweisen wird gezeigt, welche steuerlichen Erklärungspflichten mit der Tätigkeit als Journalist verbunden sind, worauf sie in ihrer Steuererklärung achten müssen und wo sie Steuervorteile nutzen können. Über den Link kann das PDF der Broschüre kostenlos heruntergeladen werden: [haufe-lexware.com](#)

04: Was finden wir nur an diesem Tier?

Opossum Heidi ist übergewichtig und das einzig Auffällige an ihr ist ein Sehfehler. Warum ist die Beutelratte ein internationaler Medienstar? **Ein Professor weiß die Antwort.** „Schielen erzeugt Mitleid“, sagt **Günter Bentele**. Er ist ein Leipziger Professor für Öffentlichkeitsarbeit/PR und Experte für Medienkampagnen. „Und Mitleid ist grundsätzlich ein Antrieb, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.“ Der Professor sieht noch einen weiteren Grund für die Mega-Popularität der Beutelratte: Heidi wirkt skurril. Auch das ist eine gute Masche, um die Augen der Welt auf sich zu ziehen. → [Hamburger Morgenpost](#)

05: **Welche Themen werden Journalisten und Medienmacher in diesem Jahr begleiten? Das neue "Jahrbuch für Journalisten 2011"** hat die wichtigsten Beiträge gesammelt, die in den zurückliegenden Monaten zu den Entwicklungen im Journalismus und im Mediengeschäft erschienen sind. Unter den Autoren: Hans Leyendecker (Süddeutsche Zeitung), Alan Rusbridger (The Guardian), Janet I. Robinson (New York Times), Giovanni di Lorenzo (Zeit), Günter Grass (Schriftsteller), Ulrich Greiner (Zeit), Frank Rieger (Chaos Computer Club), Tom Schimmeck (Mitbegründer der taz), Harald Martenstein (freier Autor), Bernd Ulrich (Zeit), Franz Josef Wagner (Boulevard-Journalist). Das "Jahrbuch für Journalisten 2011" wendet sich an Journalisten, Chefredakteure, Verleger und Führungskräfte in Medienhäusern. Lieferbar ab 24. Januar. → [Jahrbuch für Journalisten - Das Hamsterrad](#).

Termine + Tagungen

Termine compact (8) (03.KW-2011)

01: Beim **Convento PR-Frühstück** Ende Februar in Düsseldorf zeigt Michael Weber, Leiter der Vorwerk Unternehmenskommunikation, wie die Vorwerk Gruppe die Herausforderung meistert, die Aufmerksamkeit von Journalisten zu gewinnen, und mit welchen Instrumenten das gelingt. Die kostenlose Veranstaltung findet statt am 22. Februar von 8:45 bis ca. 12:00 Uhr im Holiday Inn in Düsseldorf. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie das Online-Anmeldeformular gibt es unter [convento.de](#)

02: Am 24. März bietet die Agentur lege artis deshalb erstmalig einen eintägigen **Workshop zum Thema Social Media in Krankenhäusern**

an. Das Seminar im Franz-Hitze-Haus in Münster zeigt, wie Krankenhäuser die Herausforderungen des Web 2.0 intern und extern erfolgreich meistern können. Im Rahmen des Kurses machen sich die Teilnehmer mit Sozialen Netzwerken vertraut und entwickeln anschließend ein kurzes Konzept für ihr Haus. Weitere Informationen und Seminaranmeldung: [kliniksprecher.de](#)

03: **W&V-Seminar Social Media leicht gemacht - Fans statt Kunden - Begeistern Sie Ihre Zielgruppe durch clevere Social Media-Strategien** am 28. Februar und 1. März in Hamburg, am 09. und 10. Mai in München sowie am 05. und 06. Oktober in München. Die Referenten sind: Curt Simon Harlinghausen, Geschäftsführer AKOM360, Andreas Bock, Leiter Social Media Telekom Deutschland, Björn Ognibeni, Freier Berater & Practical Visionary, Michael Praetorius, Geschäftsführer NOEO. [wuv.de](#)

04: Die Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing veranstaltet am 11. Februar, 19:00 bis 21:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr), eine **Podiumsdiskussion zum Thema "Food-Kommunikation heute und morgen"**. Auf dem Podium diskutieren über die Herausforderungen und Trends der Zukunft: Friedbert Förster, Leitung Regionalverkauf und Marketing Ludwig Stocker Hopffisterei, Michael Lüdke, Geschäftsführer Cluster Ernährung, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Gunnar Rohwäder, Referent Communications VION Food Group Business Unit South, Georg Schneider, Geschäftsführender Gesellschafter Weisses Bräuhaus G. Schneider & Sohn und Vizepräsident der Initiative Die Freien Brauer, Bernd Aumiller, Referent für Kommunikation, Bayerischer Journalisten-Verband (Moderator). Anmeldung unter. [baw-online.de](#)

05: Der **Social Media Praxis Workshop mit presstext** kommt nach Frankfurt, Düsseldorf,

Hamburg und Berlin. Der eintägige Workshop gibt einen Überblick über die gängigen Tools und Plattformen und zeigt anhand von Beispielen, wie Social Media Management in der Praxis funktioniert. Wo und wann macht es Sinn, wo nicht? Wie wird eine Social Media Strategie aufgebaut, in welchem organisatorischen Rahmen muss sie realisiert werden? Die Termine: 01. Februar in Frankfurt am Main, 02. Februar in Düsseldorf, 03. Februar in Hamburg, 04. Februar in Berlin. Weitere Infos: pressetext.com

06: Die **DPRG Landesgruppe Norddeutschland** diskutiert auf dem ersten Forum IK des neuen Jahres über den Einsatz Sozialer Netzwerke in der internen Kommunikation. Der Referent Lutz Hirsch studierte Physik in Mainz und Hamburg und berät seit Mitte der 90er Jahre Unternehmen beim Auf- und Ausbau von Intranets, Unternehmensportalen und Plattformen für das Wissensmanagement. Forum IK am 26. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr in Hamburg. → otseinladung.de

07: Zur ersten **DPRG-Speaker's Corner** diesen Jahres wird Stefan Keuchel, Pressesprecher von Google Deutschland erwartet. Er wird einen Überblick über seine bisherige Laufbahn geben und Fragen zum beruflichen Alltag der deutschen Pressestelle der größten Suchmaschine der Welt beantworten. "Speaker's Corner - Der junge PR-Talk", 26. Januar um 19.00 Uhr in Hamburg. → otseinladung.de

08: Der nächste **Online Marketing Gipfel**, veranstaltet vom Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt, findet am 15. und 16. März in Bonn statt. Thema: "Das Werbe-Leitmedium Internet - Alles wird digital." Infos: www.managementforum.cvom/online-marketing.

Ausbildung + Seminare

Praktikum-Führer: Alles, was Praktikanten wissen müssen

Das Praktikum. Für viele Studenten und Absolventen ist es heute der Einstieg in den Job. Für andere aber auch der Job selbst – nur schlechter bezahlt und ohne Rechte. Überhaupt die Bezahlung! Nach Angaben des Hochschul-Informationen-System (HIS) erhält lediglich jeder dritte Praktikant so etwas wie ein Honorar. Und das liegt dann im Durchschnitt auch eher bei 350 Euro pro Monat. Der Rest arbeitet für Ruhm und Ehre. Immerhin können sich manche damit trösten, dass tatsächlich ehemalige Praktikanten, bessere Chancen haben, zu einem Vorstellungsgespräch oder Assessment Center eingeladen zu werden, als jene, die das Unternehmen noch gar nicht kennt. Vorausgesetzt freilich, das Praktikum verlief gut und wurde nicht zu einem Desaster. Wie Sie möglichst viel aus Ihrem Praktikum herausholen, zeigt Ihnen der folgende Praktikumsführer.

Den Artikel von Jochen Mai am 31. Dezember 2010 in seinem Blog "die karrierebibel" [hier online weiterlesen](#).

Ausbildung compact (2) (03.KW-2011)

01: Das Internationale Journalismus Zentrum der Donau-Universität im österreichischen Krems hat die **Ausbildung des Deutschen Institut für Public Relations (DIPR) als "Postgraduate Certified Program"** aufgenommen und bietet dafür die Abschlussprüfung an. Ziel des berufsbegleitenden Universitätslehrganges "Methodische Öffentlichkeitsarbeit" ist es, den Studierenden vertiefte, spezialisierte und anwendungsorientierte praktische Kenntnisse der Public Relations zu vermitteln. Das Unterrichtsprogramm besteht aus

den bekannten DIPR-Grundseminaren G1 und G2 sowie dem Prüfungs-Upgrade DIPRplus.

→ dipr.de

02: Professionelles Management der PR-Praxis trainiert der zweite Teil der **AFK-PR-Ausbildung**: das B2 – Basistraining PR, 2. Teil: Instrumentarium für PR-Professionals und spezielle Anwendungsfelder der PR. Das Seminar perfektioniert die Konzeptionstechnik, trainiert das Management von Krisen. Die Teilnehmer erarbeiten erfolgreiche Corporate-Identity Strategien und erproben die Mechanik von Change-Prozessen. Termin: 14. bis 18. März in Alzey. Infos: afk-online.com

noch nicht, aber seine Nähe zu BILD könnte für ihn verhängnisvoll werden. BILD war maßgeblich daran beteiligt, ihn zum beliebtesten Politiker hochzuschreiben. Welche Rolle spielt die Zeitung bei seinem möglichen Abstieg?

Zu Guttenberg posierte in Top-Gun-Pose auf Seite 1 für die 3D-Ausgabe von BILD, seine Frau ist Botschafterin der BILD-Aktion "Ein Herz für Kinder". Kaum ein Zeitungstag ohne zu Guttenberg. Er verkaufte sich selbst gut und verkaufte sich auch gut. Immer wieder feierte ihn BILD seitenweise und verteidigte ihn und seine Frau, wenn Kritik aufkam – zum Beispiel an der Reise seiner Ehefrau mit ihm nach Afghanistan: "Wir finden sie gutt". Und eine mit zu Guttenbergs befreundete BamS-Redakteurin schrieb seine liebevolle Biographie.

Den Blogbeitrag von Michael H. Spreng am 24. Januar in "sprengsatz" [hier online weiterlesen](#).

Kommentare

Bundeswehr: Kulturkampf statt Kulturwandel



Wenn ich die aktuelle Berichterstattung über Ereignisse, die die Bundeswehr betreffen, richtig bewerte, stehen zu Guttenberg und die neue Führung der Bundeswehr vor einer ersten fundamentalen Krise, gegen die sich die medialen Erregungswellen und Kundus und Kerner harmlos ausnehmen.

Worum geht es? Derzeit werden vor allem drei Fälle öffentlich diskutiert:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

sprengsatz: Der BILD-Minister

Von Heinz-Oskar Vetter, dem früheren DGB-Vorsitzenden, stammt der Satz: "Wer sich in BILD begibt, kommt darin um". So weit ist es zwar bei Verteidigungsminister zu Guttenberg

Norbert: Gerüchte + Gerichte

Gericht: Essen gegen das Heimweh - Grünkohl nach Mutters Art



(nsb) Einmal pro Winter muss es sein: Wer norddeutsche Wurzeln hat, kann nicht glücklich leben, ohne wenigstens einmal im Jahr Kohl genossen zu haben. Gemeint ist immer „Grünkohl“ oder „Brauner Kohl“ – der derbste von allen. Und den bitte nicht mit Kartoffeln vermantschen und mit Essig würzen, wie die Barbaren im Rheinland es zu tun wagen. Kohl braucht Geräuchertes: Kasseler, Schweinebacke, Würste oder Pinkel – der heißt nicht nur so, sondern sieht auch so aus, dass Klosterschwestern die Flucht ergreifen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Gerücht: Empört Euch!



(nsb) Manchmal ist fassungsloses Staunen gerechtfertigt. Zum Beispiel, wenn man frühere Kabarettprogramme mit dem jüngsten „Satiregipfel“ in der ARD vergleicht.

Wer sich noch an Dieter Hildebrandt erinnert, den Erfinder dieses Formats, damals noch unter dem Namen „Scheibenwischer“; wer Mathias Richling überstanden hat, der die Sendung fortsetzte und wenigstens manchmal zu großer Form auflief; der blickte jüngst entsetzt auf Dieter Nuhr und seine Mitstreiter: so platt, so nah dran am sinnlosen Klamauk war Kabarett im Fernsehen noch nie.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Forscher-Team zerpfückt Sarrazins Thesen

Das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin ist ein Verkaufsschlager. Berliner Sozialwissenschaftler meinen, der Autor nehme es mit der Wirklichkeit nicht immer ganz genau. Die Experten meinen, Sarrazin stilisiere sich als Tabubrecher. Sarrazin hat aus Sicht einer Forschungsgruppe der Berliner Humboldt-Universität in seinen provokanten Thesen zur angeblich fehlenden Integrationsfähigkeit muslimischer Zuwanderer wichtige Untersuchungen nicht berücksichtigt. „Er ignoriert einfach Studien, die für Wissenschaftler und Fachleute von zentralem Gewicht sind - das ist doch verwunderlich, wenn man den Anspruch erhebt, wissenschaftlich schreiben zu wollen“, sagte die Politikwissenschaftlerin Naika Foroutan der Nachrichtenagentur dpa. Die Veröffentlichung

„Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand“ ist über www.heyemat.hu-berlin.de einzusehen. Den Artikel in "Handelsblatt.com" [hier online weiterlesen](#).

Internes - aus der Redaktion

PR-Journal + PR-Jobbörse jetzt mit eigenen Fanseiten bei Facebook

Das "PR-Journal" als größtes Branchenmedium im Internet (mit durchschnittlich 1.600 Besuchern täglich auf der Homepage) passt sich immer mehr dem Web 2.0 an. Seit Mitte Januar sind jetzt zwei Fanseiten bei Facebook eingerichtet: fürs PR-Journal selbst und auch für die PR-Jobbörse. Damit wurde nach Twitter vor einem Jahr nun auch die am schnellsten wachsende Social-Network-Seite für die Verbreitung der PRJ-Informationen und Serviceangebote genutzt. Hier geht's direkt zu den Fanseiten: [PR-Journal](#) / [PR-Jobbörse](#). Dort können Sie sich als Fan eintragen.

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 4 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

ANGEBOTE (46)

Volontariat/Trainee

Die 12 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Die 2 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

PR-Berater/PR-Beraterin Consumer Marketing Automotive, Hamburg

PR Account Manager (m/w) IT/Wirtschaft, München

PR-Berater (m/w), Hamburg

Junior Consultant (w/m) Corporate Communications, Hamburg

PR-Redakteur (m/w), Wiesbaden

Head of Marketing Communications & Brand PR (m/w), Frankfurt

Junior PR-Manager(in) für Münchner PR-Agentur gesucht

Teamverantwortliche/r Beratung, Essen

PR-Berater/-in, Langenfeld

PR-Berater/in, Tübingen

PR-Berater/in Healthcare / PR-Junior-Berater/in Healthcare, Köln

Healthcare-PR Agentur (Eltville) sucht ab sofort PR-Juniorberater

PR Manager für piranha presse & pr GmbH

Junior / Berater / Senior Markenkommunikation (m/w), Düsseldorf

PR-Berater mit Schwerpunkt Projektmanagement, Essen

Junior-Berater (m/w), Hamburg

PR-Berater/in, Schwerpunkt Informationstechnologie, Berlin

Senior-Berater(in) / Kommunikationsspezialist(in), Hamburg

PR-Berater, Social-Media-Berater, PR-/Online-Projektmanager, Redakteure

Junior PR-Berater (m/w), Healthcare & Lifestyle, München

PR-Trainee / PR-Assistent (m/w), Köln

A&B ONE sucht PR-Juniorberater/in (Unternehmens- und Produktkommunikation), Frankfurt/Main

Junior PR-Berater/in Schwerpunkt Internationale Marken, München

Consultants für crossrelations (GPRA), Düsseldorf

Medien

Referent/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Potsdam

Unternehmen

PR-Berater (w/m), Stuttgart

Wir suchen Vertriebs-Talente

PR-Manager (m/w), Hamburg

Pressereferent/in, Troisdorf zwischen Köln und Bonn

Mitarbeiter/in Marketing & PR, Niederzissen nahe Bonn

Referentin/Referent für Unternehmenskommunikation, Rheinland

Verbände (Non-Profit)

Referentin/Referent für Verbandskommunikation, Berlin

Freelancer

10 Jahre PR-Erfahrung – Sie wollen noch mehr?

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 24. Januar 2011 – 23:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **14.518 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Stefan d'Hone (sdh) (redaktion[at]pr-journal.de), Hamburg; Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de) -

(für Rubrik: Kelikowskys Kommentar); Ursel Reineke, Heidelberg (Internationales) (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben, Rengsdorf

(info[at]scheben-kom.de) - (für Rubrik: Pfeffer & Salz & Senf); Norbert Schulz-Bruhdoel (info[at]punktumpr.de) - (für Rubrik: Norbert: Gerüchte + Gerichte).

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Karte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Redaktionsrubrik "PR-Barometer": Michael Ehring, Hürth (SSP-Kommunikation) (m.ehring[at]ssp-kommunikation.de).

Redaktionsrubrik "Karrierebarometer": Thomas Lüdeke + Philip Müller, Düsseldorf (PR Career Center) (info[at]pr-career-center.com)

Rubrik "PR-Websitecheck": Holger Strubberg, Leipzig (LPRS) (holger.strubberg[at]gmx.de)

Korrespondenten: Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frau.scheben[at]gmx.de).

Autoren 2010: Jürgen Braatz, Hamburg; Stephan Fink, Wiesbaden; Jörg Führer, Neckargemünd; Andreas Günther, Hamburg; Mirko Lange, München; Prof. Dr. Klaus Merten, Münster; Wolfgang Michal, Berlin; Thomas Mickleit, München; Uwe Mommert, Berlin; Frank Muscheid, Lingen; Jens Nordlohne, Oederquart; Jörg Pfannenbeerg, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Prof. Dr. Lothar Rolke, Frankfurt am Main; Dominik Ruisinger, Berlin; Melanie Tamblé, Grevenbroich; Andreas Vill, Hamburg; Alexander Weber, Hamburg.

Rezensionen: Thomas Mavridis, Unteruhldingen/Bamberg (mavridis[at]pr-kanzlei.de); Ulrike Mellenthin, Mönchengladbach (ulrike.mellenthin[at]pr-journal.de); Manfred Piwinger, Wuppertal (consultant[at]piwinger.de); PR+plus, Heidelberg (Koordination: Simone Heinrich

(simone.heinrich[at]prplus.de)); Regina Raab, Bad Wildungen (raab.regina[at]t-online.de).

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: redaktion@pr-journal.de Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann. , gerhard[at]pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de; www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.pr-jobs-und-karriere.de; www.pr-datenbanken.de; www.agenturcafe.de; www.neues-prportal.de; www.przentrum.de; www.pr-barometer.de; http://karrierebarometer.pr-journal.de; www.pranking.de; www.pr-bistro.de; www.pr-komjuniti.de; www.pr-lokalreporter.de; www.pepperia.de.